

Hallo liebes Tierheimteam!



Jetzt bin ich seit etwa sechs Wochen ordnungsgemäßer Koblenzer geworden und wollte mal eben schnell berichten wie es mir geht;)

Ich habe mich schnell in meinem neuen Rudel eingelebt. Ich kann mich im ganzen Haus frei bewegen und suche mir verschiedene Liegeplätze aus, am liebsten bin ich da, wo was los ist, bzw. da wo mein Rudel auch ist. Zu Fressen gibt's hier auch stets leckeres Zeug, allerdings achten meine 2Beiner sehr auf meine schlanke Linie, bin halt kein Kostverächter, ´nen echter Schlador eben!

Meinen neuen Tierarzt habe ich auch schon kennen gelernt, mein Ohr macht derzeit keine Probleme, ich bekomme es auch täglich gereinigt und habe immer so komische kleine Kügelchen im Essen. Ansonsten sagt der Mann, dass ich ein sehr agiler Rüde für mein Alter bin. Meine 2Beiner können das bestätigen, 12 bis 15-Kilometer-Spaziergänge mache ich problemlos mit.



Einen „alten“ Spaß habe ich in Form von Bällen wieder entdeckt, leider halten die nicht allzu lang, aber meine 2Beiner haben, so wie es aussieht, genügend davon. Der Kong™ macht mir auch Riesenspaß. Apportieren konnte ich wohl schon aus meinem ersten Leben, demnächst wollen die 2Beiner es auch mal mit Fährtenarbeit versuchen.



Ganz toll ist auch der Rhein, der in meinem Revier liegt, darin lässt sich hervorragend schwimmen. Autofahren ist auch eine Supersache. Am Sonntag gehen wir in ein Restaurant, da bin ich mal gespannt.

Alleine bleiben kann ich sehr gut, ich bewache dann tapfer den Hausflur oder mein Körbchen und stelle dabei keinen Unsinn an, sobald dann einer aus dem Rudel kommt steht erstmal streicheln und kuscheln an.

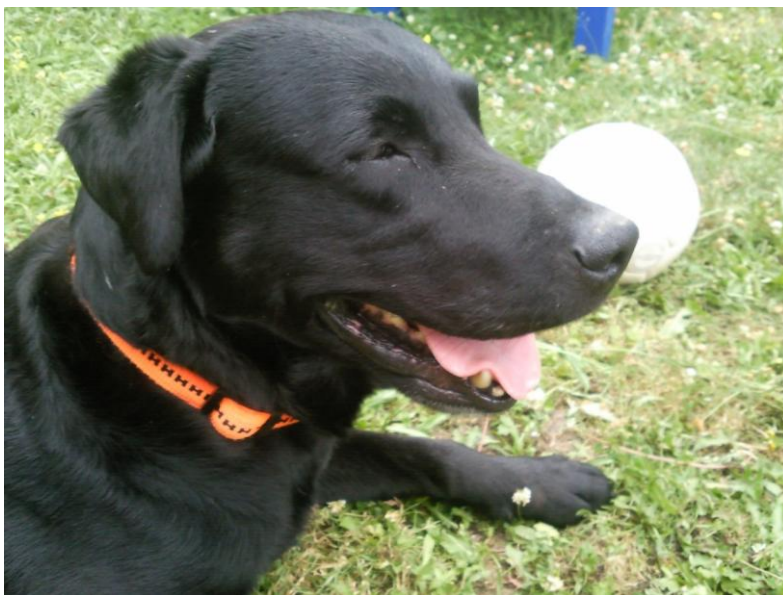
Zu Menschen bin ich stets freundlich, auch denen, die Angst vor dem schwarzen Hund haben, konnte ich schon zeigen, dass ich ein Prachtkerl bin.

Tja, im Umgang mit den anderen Hunden im Revier muss ich wohl noch ein bisschen üben?! Außer mit einer Huskyhündin und einem anderen Labradorrüden verstehe ich mich hier noch mit keinem anderen. Der Boss sagt, dass ich den anderen eher dominant begegne, aufgestellte Ohren, stramm stehend auf den Läufen und die Rute aufrecht. Wenn die anderen dann nicht an der Seite vorbeigehen oder aber erst ihr 2Beiner aus 200m Entfernung angerannt kommen muss, dann ordne ich mich eher nicht unter. Meine 2Beiner wollen dass jetzt mit professionellem Rat angehen, ich denke das wird schon!

Ach ja, Leinen zerbeiße ich jetzt nicht mehr, ist ja auch irgendwie blöd. Meistens laufe ich an der 3-Meter-Leine, manchmal an der Schleppeleine und ich darf auch frei laufen, da höre ich auch am allerbesten auf die Grundkommandos. Ich ziehe nur noch mäßig an der Leine, das orangene Halsband habe ich nur am Anfang getragen, mittlerweile bin ich immer ohne Halsband und wenn´s nach draußen geht, dann im K9™ -Geschirr. Menschenmassen machen mir nix aus, Feuerwerk und Böller auch nicht.

Also..., alles in Allem, habe ich es sehr gut mit meinem Rudel getroffen und mein Rudel mit mir!

Irgendwie liegt hier auch noch der Duft und die Aura einer , am Ende, sehr zufriedenen schwarzen Schäferhündin, in der Luft. Ich fühle mich hier sehr wohl und werde bleiben, die 2Beiner sagen auch dass ich ein vollwertiges Familienmitglied bin.



Cäsar